

# Kernel Panic nach Login

Beitrag von „Ich blns“ vom 28. Dezember 2020, 18:52

Ja, dass ist mir bewusst, ich bin mir sicher.

Das sind Nvme m.2 SSDs, keine Sata M.2 SSDs. Nvme SSDs kommunizieren über den PCIe Bus mit dem Chipsatz, der über DMI oder so mit der CPU kommuniziert. Sata SSDs kommunizieren über das S.ATA-Protokoll mit dem SATA controller, dann fällt ein Port weg. Da steht "Wenn ein Gerät im Sata Modus im XYZ-Slot installiert ist..." Die SSDs sind aber beide im PCIe Modus, da sie NVMe SSDs sind und nicht SATA. Die beiden sind auch m-Key(Wenn sie b-Key wären wären es sicher Sata SSDs.) In Windows Tauchen außerdem alle auf, also das ist nicht das Problem. Und inwiefern sollte ein nicht erkanntes aber nicht benötigtes Gerät zu einer Kernel-Panic führen?

Ich bezog mich eher auf Softwareseitige Beschränkungen: Bei der ursprünglichen Installation hatte ich einen Fehler der Verschwand nachdem ich auf Anweisung von [griven](#) alle übrigen SATA Ports deaktiviert habe.

Liegt vielleicht ein Problem im SMBIOS vor, wonach der iMac 18,3 nur eine Begrenzte Anzahl an SATA Geräte verwalten kann?

LG Ich blns